

# Quarzkies: Massive Bürgerproteste gegen Bergbau am Sonnenhof

Erörterung mit Bezirksregierung am 13. Juli in Bornheim

**Bornheim.** Insgesamt 1.362 Bürgerinnen und Bürger forderten Anfang des Jahres die Bezirksregierung Köln auf, den Naturpark Rheinland vor Quarzabbauplänen zu schützen. Allein aus Bornheim kamen 823 Stellungnahmen gegen das Vorhaben „Sonnenhof“ bei Rösberg, Merthen und Hemmerich. Das geht aus der Antwort der Bezirksplanungsbehörde auf eine An-

frage der GRÜNEN im Kölner Regionalrat hervor. Gegen die Planung „Flerzheim-Nord“ legten 493 Anwohner Beschwerde ein, dem geplanten Abbau „Witterschlick-Süd“ wurde in 37 Einwendungen widersprochen. Lediglich gegen eine Erweiterung des Tagebaus „Weilerswist-Nord“ gab es keine Bedenken aus der Bevölkerung. Dr. Michael Pacyna fordert,

„das eindeutige Bürgervotum ernst zu nehmen und zumindest den Sonnenhof und Flerzheim-Nord aus den weiteren Überlegungen auszuklammern.“ Auf Anfrage der CDU im Regionalrat teilte die Kölner Behörde mit, dass am 13. Juli eine „Erörterung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken mit den Beteiligten“ geplant ist und zwar in Bornheim, der Kommune mit

den heftigsten Bürgerprotesten. Der ursprüngliche Zeitplan der Bezirksregierung, noch vor der Sommerpause zu entscheiden, wo künftig Quarzkies abgebaut wird, kann jedoch nicht eingehalten werden. Begründung: „Die Menge und Komplexität der vorgebrachten Stellungnahmen erfordern eine wesentlich umfangreichere Prüfung und Bearbeitung als zunächst geplant.“